

LV-Titel: Analyse literarischer Texte 2. LV-Kennzahl: BTNM512BA	Kreditpunkte: 2
Name des/der Lehrenden: Csorba Anett	Datum: Dienstag 12:00-14:00 14:00-16:00
Sprechstunde: Montag 13:00 – 14:00 Uhr	Ort: Raum XVI/3 und Raum 123
Emailadresse: csorba.anett@arts.unideb.hu oder csorbanett89@gmail.com	
obligatorisch	
Unterrichtsform: Vorlesung / Seminar / Konsultation Stundenzahl: 2 St. / Woche Lehrsprache: Deutsch	
Zielsetzung des Seminars: Im Seminar werden deutschsprachige gegenwärtige literarische Texte gelesen, mit besonderem Fokus auf weibliche Autorinnen. Die Arbeit mit gegenwärtigen literarischen Texten ist als Bestandteil des Spracherwerbs zu verstehen (Wortschatzerweiterung, Förderung der Sprechfertigkeit, systematisches Trainieren des verstehenden Lesens). Die Interpretation der Erzählperspektive, der Handlung, der Figurenkonstellation und der Zeitverhältnisse eines Textes liefert auch der Erläuterung von literaturwissenschaftlichen Lesestrategien Anlass. Ablauf und Bewertung des Seminars Die Studenten sollen die Texte zu Hause nicht nur lesen, sondern auch die unbekannt Wörter in einem Wörterbuch nachschlagen. In den Sitzungen wird über die gelesenen Werke eine rege Diskussion geführt und jeder Seminarteilnehmer soll an diesen Gesprächen aktiv teilnehmen. Die regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit während der Sitzung (Teilnahme an Diskussionen bzw. Paar- und Gruppenübungen) gehören zu den Voraussetzungen für den Besuch des Seminars. Zur Verbesserung der schriftlichen Fähigkeiten werden zwei Aufsätze zu einem bestimmten Thema über einen der gelesenen Texte geschrieben. Bei der Beurteilung der Leistung werden die Teilnahme an den Stunden und Gesprächen (20%), die zwei Aufsätze (10-30%), sowie das Ergebnis der Klausur (40%) in Betracht gezogen.	

Thematik:

2022.09.06.	Einführung
2022.09.13	Zsuzsa Bánk: <i>Der Schwimmer</i> (Auszug) Handout: „Der Schwimmer“ Fragen 1-4
2022.09.20.	Zsuzsa Bánk: <i>Der Schwimmer</i> (Auszug) Handout: „Der Schwimmer“ Fragen 5-8
2022.09.27.	Ágota Kristof: <i>Das große Heft</i> (Auszug) Handout: „Das große Heft“

2022.10.04.	Film: <i>Das große Heft</i> (A nagy füzet)
2022.10.11.	Film vs. Text: ein Vergleich
2022.10.18.	Aufsatz #1 „Das große Heft“: Film vs. Text – Ein Vergleich
2022.10.25.	Melinda Nadj Abonji: <i>Tauben fliegen auf</i> (Auszug) Handout: „Tauben fliegen auf“
2022.11.01.	Konsultationswoche
2022.11.08.	Julya Rabinowich: <i>Spaltkopf</i> (Auszug) Handout: Spaltkopf
2022.11.15.	Irena Brezna: <i>Die undankbare Fremde</i> (Auszug) Handout: „Die undankbare Fremde“
2022.11.22.	Klausur
2022.11.29.	Aufsatz#2: Die StudentInnen sollen eine aus den angegebenen Aufsatzthemen wählen. min. 2 Seiten mit mindestens 2 Zitaten aus dem gewählten Textauszug. Abgabetermin: 2022.12.03. bis 23:59 E-mail: csorbanett89@gmail.com
2022.12.06.	Bewertung

Leseliste:

Zsuzsa Bánk: *Der Schwimmer*. In: Csorba A., Horváth A., Pabis E., Grunda M., Trippó S., Gürtler, Hausbacher, Hargaßner: *Grenzgängerinnen: Migrationsgeschichten in der Gegenwartsliteratur. Ein wissenschaftliches Studienbuch*. Wien: Praesens Verlag, 2018. **S. 104-112.**

Irena Brezna: *Die undankbare Fremde*. In: Csorba A., Horváth A., Pabis E., Grunda M., Trippó S., Gürtler, Hausbacher, Hargaßner: *Grenzgängerinnen: Migrationsgeschichten in der Gegenwartsliteratur. Ein wissenschaftliches Studienbuch*. Wien: Praesens Verlag, 2018. **S. 69-74.**

Ágota Kristof: *Das große Heft*. In: Csorba A., Horváth A., Pabis E., Grunda M., Trippó S., Gürtler, Hausbacher, Hargaßner: *Grenzgängerinnen: Migrationsgeschichten in der Gegenwartsliteratur. Ein wissenschaftliches Studienbuch*. Wien: Praesens Verlag, 2018. **S. 14-20.**

Melinda Nadj Abonji: *Tauben fliegen auf*. In: Csorba A., Horváth A., Pabis E., Grunda M., Trippó S., Gürtler, Hausbacher, Hargaßner: *Grenzgängerinnen: Migrationsgeschichten in der Gegenwartsliteratur. Ein wissenschaftliches Studienbuch*. Wien: Praesens Verlag, 2018. **S. 134-141.**

Julya Rabinowich: *Spaltkopf*. In: Csorba A., Horváth A., Pabis E., Grunda M., Trippó S., Gürtler, Hausbacher, Hargaßner: *Grenzgängerinnen: Migrationsgeschichten in der Gegenwartsliteratur. Ein wissenschaftliches Studienbuch*. Wien: Praesens Verlag, 2018. **S. 60-66.**